

e1

1.

```
int main(int argc, char** argv) {}
```

Übergibt Commandline-Parameter an die main Methode. 'argc' steht für 'argument count' und gibt die Anzahl der Parameter als integer an. Dabei ist bei zwei übergebenen Argumenten der Argument count = 3.

'argv' steht für 'argument vector' und beinhaltet die übergebenen Inhalte in einem "Array". Da Strings auch als Array dargestellt werden, ist es also sozusagen ein Array von Strings bzw ein Array von einem Array. Deswegen auch der doppelte Pointer.

Man könnte die Zeile auch "direkt" als Array schreiben:

```
int main(int argc, char* argv[])
```

2.

```
float foo(int x){}
```

3.

```
int foo(double result=10.5){return result;}
```

4.

```
int foo(){return int z;}
```

5.

```
typedef struct{int x,y,z;}a;
```